

Pressemitteilung

06.03.2012

TU München: Kinoton „digitalisiert“ erstes Hochschulkino Deutschlands



Der studentische Filmclub der TU München "der tu film" zeigt "Die Feuerzangenbowle" vor ausverkauftem Haus

(Bild mit freundlicher Genehmigung „der tu film e.V.“)

An der Technischen Universität München (TU München) wurde am 01.03.2012 die erste DCI-konforme D-Cinema Projektionslösung in einem deutschen Hochschulkino feierlich in Betrieb genommen. Der studentische Filmclub der TU München „der tu film - Filmclub an der Technischen Universität München e.V.“ setzt somit Maßstäbe: Das digitale Kinozeitalter wird auch an Hochschulen und Universitäten eingeläutet. Ziel des Filmclubs ist es, das Hochschulkino nachhaltig und mit modernster Technik betreiben zu können und seinen Zuschauern eine Mischung aus künstlerisch anspruchsvollen Autorenfilmen, Kultur und Blockbustern in bester Kinoqualität zu bieten.

Im Carl von Linde Hörsaal der TU München mit seinen über 840 Plätzen sorgt der von Kinoton gefertigte DCP 30 LX II Digital Cinema Projektor, der auf der Projektionstechnik von Barco basiert, für tadelloses digitales Kino. Die 1,2-Zoll 2K DLP Cinema® Serie II Technologie von Texas Instruments garantiert eine hochpräzise Farbwiedergabe und ein brillantes Kontrastverhältnis. Neben einem Doremi D-Cinema Server kommen ein Dolby CP 500 Tonprozessor in Kombination mit dem Dolby DMA 8 Plus zum Einsatz. Der „tu film“ arbeitet bereits seit Jahren mit einem Kinoton 35-mm-Projektor vom Typ FP 20 A, dieser wird auch weiterhin einen Betrieb mit klassischem Filmmaterial gewährleisten.

Die TU München zählt zu den auch international renommierten deutschen Spitzenuniversitäten. Sie gehört zu den drei ersten Universitäten, die im Rahmen der Exzellenzinitiative in die Förderlinie „Zukunftskonzept“ aufgenommen wurden. Der bei der feierlichen Inbetriebnahme anwesende Vizepräsident der TU München, Herr Dipl.-Inf. Hans Pongratz, zeigte sich mit dem Ergebnis der digitalen Installation im Hochschulkino sehr zufrieden: „Dank der neuen digitalen Projektionslösung sind wir nun in der Lage, auch DCI-konforme, digitale Kinofilme in unserem Hochschulkino zu zeigen. Wir sind sehr froh, mit Kinoton einen Partner mit hervorragender Kompetenz sowohl für klassisch analoge als auch

für digitale Filmprojektion gefunden zu haben. So können wir unser Kino gemäß dem hohen Anspruch der TU München mit modernster Technik zukunftssicher betreiben."

Den Trend zum digitalen Kino hat der „tu film“ bereits vor über 10 Jahren erkannt und mit den Vorbereitungen für diese Investition in die Zukunft begonnen. Vor etwa einem Jahr schließlich starteten die konkreten Planungen. So wurde ein alter Projektor aus den 1930er Jahren demontiert und einem Museum übereignet. Danach wurde der bestehende Vorführraum für den D-Cinema Projektor erweitert. Da die Lüftungsanlage im benachbarten Hörsaal 1200 ohnehin erneuert werden musste, hielt sich der Aufwand für die Umbaumaßnahmen für Abluft und Klimaanlage in Grenzen. Für die Finanzierung der Aufrüstung konnten neben Eigenmitteln auch Fördergelder der Filmförderungsanstalt (FFA) und des Staatsministers für Kultur und Medien (BKM) in Anspruch genommen werden.

Über Kinoton

Mit über 60 Jahren Erfahrung gehört die Kinoton GmbH mit Sitz in Germering bei München zu den weltweit führenden Entwicklern und Herstellern von professionellen Geräten für die Bearbeitung und Wiedergabe von Film und digitalen Inhalten. Kinoton bietet vollständige Systemlösungen für Kino- und Studioanwendungen sowie für kundenspezifische Spezialprojektionen. Unter dem Namen DCS Digital Cinema Solutions bietet Kinoton hochwertige digitale Projektionssysteme, die nach individuellen Kundenanforderungen zusammengestellt werden. Zur Produktpalette gehören auch die Litefast 360° LED Display-Systeme für Werbung und Digital Signage. Der etablierte Systemanbieter mit rund 160 Mitarbeitern beeindruckt die Fachwelt immer wieder mit technischen Innovationen. Ein internationales Vertriebs- und Servicenetzwerk garantiert weltweit eine zuverlässige Kundenbetreuung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kinoton.de.